

P-Seminar im Fach Geschichte

Lehrkraft: Frau Hölzner

Leitfach: Geschichte

Projektthema:

Erstellung eines Museumspädagogischen Konzeptes für das Archäologische Museum im Schloss Oberschwappach

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Assessmentcenter-Training bei Herrn Merz (AOK)

Hochschulinformationstage (HIT) - Würzburg

Vortrag zu Alternativen zum Studium (Auslandsaufenthalt, Bufdi, FSJ, etc.)

Einführung in das Recherche-System der Agentur für Arbeit (Hr. Fandrich, SW)

Besuch des Museums im Schloss Oberschwappach/ anderer Museen und Betrachtung anderer Museumspädagogischer Programme/Konzepte

Erprobung der erstellten Materialien: Zusammenarbeit mit Schulklassen

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Museum= Außerschulischer Lernort: In Abstimmung mit den Lehrplänen können Museen eine wichtige Ergänzung zum Schulunterricht darstellen und die Schlüsselkompetenzen (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz) bei Kindern und Jugendlichen stärken.

Die Museumspädagogik ist die Lehre von der Vermittlung des Sammlungsgutes eines Museums. Sie entwickelt didaktische Konzepte, um Besucher von Museen an die Ausstellungsobjekte heranzuführen und sie ihnen näherzubringen. Altersgemäße Elemente sollen bei der Vermittlung von Wissen mit aufgenommen werden, um die Besucher mit handlungsorientierten Angeboten stärker miteinzubeziehen. Beispiele hierfür wären theaterpädagogische Methoden, die Ansprache verschiedener Sinne oder praktische Tätigkeiten während des Museumsbesuchs etc.

Kinder und Jugendliche sollen das Museum als einen lebendigen und spannenden Lernort wahrnehmen, Konzepte für Führungen und/oder Workshops müssen auf ihre Interessen und Fähigkeiten konzipiert werden und sie sollen zur aktiven Teilnahme aktiviert werden.

Ziel: Schwerpunkt Frühgeschichte

- Führungen für Kinder-und Jugendliche aller Altersgruppen, abgestimmt auf die Vorkenntnisse und den jeweiligen Schultyp/ Lehrplanbezug (Zielgruppe: Schulklassen)
- Präsentation der Exponate und handlungsorientierter Umgang damit
- Das Seminar ermöglicht den Schülern praxisnahe Einblicke in das spätere Berufsfeld „Museum“. Mit der Arbeit vor Ort leisten sie einen wichtigen Beitrag für die Neu- bzw. Erstentwicklung eines museumspädagogischen Konzeptes für das Archäologische Museum Oberschwappach.

Zeitplan im Überblick:

11/1	Berufsorientierung und Ermittlung der Interessenlage; Studieren anderer Museumspädagogischer Konzepte; Teamarbeit Projekt (Zeitmanagement)
11/2	Teamarbeit am Projekt: Entwicklung eines Konzeptes für das Museum im Schloss Oberschwappach
12/1	Eröffnung/ Einladung von Schulklassen zum Erproben des Konzeptes/ Evaluation

Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Oberschwappacher Museums, dem Historischen Verein des Landkreises Hassberge, Konzeptvergleiche durchführen mit dem Archäologischen Museum Bad Königshofen und dem Heimatmuseum Ebern und deren Hauptverantwortliche

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:Voraussetzung für die Teilnahme:

- Lernbereitschaft, Freude an Teamarbeit und am Fach Geschichte (vor allem Frühgeschichte mit regionalem Bezug)
- Da ein Konzept für Schüler/Kinder entstehen soll, sollte man sich in verschiedene Jahrgangsstufen hineinversetzen können
- Interesse für Archäologische Funde unseres Heimatkreises